

Kinder und Jugendliche feiern die Vielfalt der Natur

Die Kärntner Naturparke haben sich am Aktionstag der Naturpark-Schulen zum Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ beteiligt

Über 5.000 Kinder und Jugendliche haben in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt gesetzt, der am 22. Mai auf der ganzen Welt gefeiert wird. In 30 Naturparks sind mehr als 70 Naturpark-Schulen dem Aufruf des Verbandes der Naturparke Österreichs gefolgt und haben mit einem Aktionstag auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam gemacht. Auch Naturpark-Kindergärten haben sich der Initiative angeschlossen, die sich über sieben Bundesländer erstreckte.

Der österreichweite Aktionstag fand unter dem Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ statt. In diesem Sinne gab es im Naturpark Dobratsch am 17. Mai und im Naturpark Weissensee am 18. Mai große Veranstaltungen, die von 9 Schulen besucht wurden. Getreu dem Motto wurden den Kindern und Jugendlichen Erlebnisstationen geboten, die von der Wildbach- und Lawinerverbauung, der ZAMG, den Bundesforsten, der Bezirksforstinspektion, den Naturpark-Imkern, der Rettungshundebrigade, dem Hegering Villach sowie mehreren Naturpark-Rangern betreut wurden. Bei diesen konnte Spannendes zu Schmetterlingen und anderen Naturpark-Verwandlungskünstlern in Erfahrung gebracht werden. In den 3 Naturpark-Kindergärten befassen sich die Kinder mit verschiedenen Verwandlungskünstlern im Rahmen von Projekten.

Die Österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten

Derzeit gibt es in Österreich 104 Naturpark-Schulen und 34 Naturpark-Kindergärten; in Kärnten sind es aktuell 4 Naturpark-Schulen, 3 -Kindergärten sowie 5 Naturpark-Partnerschulen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Naturparks und diesen Bildungseinrichtungen erhalten die Kinder durch spezielle Angebote die Möglichkeit, mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden.

Schutz der Biodiversität ist wesentliches Ziel der Naturparke

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist ein wesentliches Ziel der 48 Österreichischen Naturparke. Dies geschieht zum Beispiel durch Schutzmaßnahmen, die sich auf bestimmte Lebensräume und die darin vorkommenden Tiere und Pflanzen beziehen, durch die Initiierung von Bildungs- und Erholungsangeboten wie auch durch das Setzen von Impulsen für eine nachhaltige Entwicklung der Naturpark-Regionen.



Diese Naturpark-Schulen haben bei der Aktion mitgemacht:

- **Naturpark Dobratsch:**
VS Arnoldstein, NMS Nötsch, NMS Nötsch i.E. Bad Bleiberg,
der Kindergarten Völkendorf sowie die Naturpark-Partnerschulen
VS St. Leonhard, VS 10, VS 12 und VS Nötsch
- **Naturpark Weissensee:**
Volksschule Weissensee, Kindergarten Stockenboi, Kindergruppe
Sumsiland sowie die Naturpark-Partnerschule VS Zlan

Weitere Informationen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturpark-schulen-und-biodiversitaet

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/schulen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturparke-und-biodiversitaet/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at

Gabriele Peters, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

